

Freiwillige Feuerwehr Kleinraming im Blickpunkt



Jahresrückblick der FF Kleinraming

Ausgabe 23/2025





VORWORT

Geschätzte Raminger Bevölkerung!

Wenn von Feuerwehr die Rede ist, erwartet die Bevölkerung zu Recht rasche und kompetente Hilfe. Diese Professionalität leisten wir in Kleinraming rund um die Uhr. Dennoch arbeiten wir als rein freiwillige Organisation: Jede Einsatz-, Schulungs- und Übungsstunde wird unentgeltlich in der Freizeit erbracht.

Diese Leistung ist nicht selbstverständlich. Es verlangt persönliche Opferbereitschaft und eine fundierte Ausbildung. Nur durch regelmäßige Schulungen und Übungen können wir sicherstellen, bestens vorbereitet zu sein. Besonders die Führungsmannschaft investiert neben Familie und Beruf viel Zeit, um diese Verantwortung zu tragen.

Auch die Finanzierung bleibt eine Herausforderung. Trotz guter Fortschritte mit der Gemeinde sind wir weiterhin auf Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen, wie unserem Fröhschoppen, sowie auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Jeder Beitrag unterstützt unmittelbar die Sicherheit unserer Ortschaft.

Mein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, ihren Familien und den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern in Kleinraming. Nur durch dieses gemeinsame Miteinander mit allen Vereinen im Ort können wir das hohe Sicherheitsniveau aufrechterhalten.

Alle Details zu Einsätzen, Jugend, Bewerben und unserem Feuerwehrwesen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Freude beim Lesen der Broschüre!

Gemeinsam im Einsatz für das Ramingtal
24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr



Feuerwehrkommandant
ABI Jürgen Schwödiauer

Anschaffung neuer Geräte

Da Atemschutzgeräte eine empfindliche Komponente für den Einsatzfall sind, müssen diese nach 15 Jahren ausgeschieden und neue angeschafft werden.

Auch bei uns war es heuer im März soweit: Wir verabschiedeten uns von unseren alten Geräten und Masken der Firma Dräger.

Vor der Anschaffung neuer Geräte wurde sich im Vorfeld bei den Nachbarsfeuerwehren erkundigt, welche Geräte zur Auswahl stehen. Neben den bereits bekannten Dräger AS-Geräten und Masken, in neuerer Ausführung, gab es auch die Möglichkeit auf neue Geräte der Firma MSA umzusteigen.

Unsere Entscheidung fiel auf neue MSA Geräte und Masken, da sie für uns persönlich ansprechender gegenüber den neuen Dräger Geräten waren.

Also wurden diese bestellt und am 17. März vom LFK OÖ in Linz abgeholt.

Da es neue Geräte waren, wurde im Anschluss auch gleich die Handhabung mit unseren Atemschutzträgern geübt. Vertieft wurde das Gefühl für die neuen Geräte in einer separaten Übung.



Die neuen, leichteren und komfortableren Geräte stellen die Einsatzbereitschaft für den AS-Einsatz die nächsten Jahre zuverlässig sicher.

- Redaktion, BI Samuel Aigner





EINSÄTZE



Das Jahr stellte uns vor eine enorme Bandbreite an Herausforderungen.

Von Bränden über Verkehrsunfälle mit schwer verletzten Personen bis hin zu technischen Einsätzen und Fahrzeugbergungen war alles dabei. Besonders prägend waren jene Einsätze, bei denen es zu Personenschäden kam. Für unsere jungen Kameradinnen und Kameraden, die ihre ersten Einsätze erlebten, waren diese Situationen nicht nur körperlich fordernd, sondern auch eine große mentale Belastung.

Die Umgangsweise mit schwer verletzten Menschen, sowie der Druck, im Ernstfall alles richtig zu machen, zeigten eindrucksvoll, wie wichtig eine gute Ausbildung, Kameradschaft und Nachbereitung im Team sind.



Einsätze wie Fahrzeugbrände angrenzend zu Wohnhäusern oder schwere Verkehrsunfälle verdeutlichten, wie vielseitig unsere Aufgaben sind.



Genauso gehören kleinere, aber nicht minder wichtige Einsätze, wie beispielsweise die Beseitigung von Ölspeuren, zum Alltag – oft unscheinbar, aber entscheidend für die Sicherheit unserer Bevölkerung.

Das Einsatzjahr 2025 hat uns gezeigt: Nur durch Zusammenhalt, Professionalität und die Bereitschaft, seine Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen, können wir den hohen Erwartungen gerecht werden.

- Redaktion, HBM d.f. Thomas Mitterhauser



THL-ABZEICHEN

Nach fünfwöchiger, intensiver Vorbereitung für die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung war es im frostigen Oktober mit der Feuerwehr Ebersegg an unserem Kirchenplatz so weit.



2 Gruppen in Bronze und 1 Gruppe in Gold stellten ihre praktischen und theoretischen Fähigkeiten bei der Prüfung unter Beweis. Nahezu fehlerfrei konnten die gestellten Aufgaben gemeistert werden.

Das Bewerterteam aus dem Bezirk Steyr Land unter der Leitung von EHBI Christian Aschauer konnte allen 3 Gruppen zur bestandenen Leistungsprüfung in den unterschiedlichen Stufen gratulieren.

Und somit überreichte BR Thomas Passenbrunner den Kameraden ihre verdienten Leistungsabzeichen.

Die Stufe **Bronze** konnten

Bachner Dominik, Baumann Raphael, Fösleitner Thomas, Höretzauer Lorenz, Kögl Michael, Nell Jonas, Rigler Tobias, Ruczkovski Marie und Steiner Felix erfolgreich abschließen.

Stufe **Silber** erreichte Loibl Simon.

Steiner Martin konnte mit der Leistungsprüfung in **Gold** die höchste Ausbildung im Bereich der technischen Hilfeleistung erfolgreich abschließen.

Es ist eine wertvolle Unterstützung vertraute Plätze wie den Parkplatz der Landwirtschaftsschule und den Kirchenplatz für unsere Übungen nutzen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an die Schulleitung und die Pfarre für die Bereitstellung dieser Flächen!

- Zugskommandant, BI Alexander Mattausch



Im Jahr 2025 konnte die Feuerwehrausbildung bei unserer Wehr durch gezielte Übungen entscheidende Fortschritte erzielen.

Zu den Hauptschwerpunkten zählten die Truppführer-Ausbildung in den Modulen Technik und Funk, sowie Gruppenübungen in den Bereichen Greifzug und Seilwinde, Personenrettung aus Höhen und nach Verkehrsunfällen, sowie der Umgang mit Brandmeldeanlagen.



Darüber hinaus fanden drei Gemeinschaftsübungen mit Einsatzstichworten Brand KFZ, Brand eines landwirtschaftlichen Objekts und Brand Heizwerk statt.

Die Zusammenarbeit wurde durch diese Übungen mit unseren Nachbarsfeuerwehren St. Ulrich und Ebersegg gestärkt.



Die Winterschulungen heuer konzentrierten sich auf die Personensuche und Menschenrettung nach Verkehrsunfällen.

Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern für ihr hohes Engagement, sowie der Mannschaft, die mit einer zahlreichen Übungsbereitschaft glänzte.

Diese Ausbildungen haben nicht nur das Wissen der Einsatzmannschaft vertieft, sondern auch den Teamgeist gestärkt, der die Einsatzbereitschaft und Sicherheit unserer Gemeinschaft maßgeblich erhöht hat.

- Kommandant Stv., OBI Christian Wimmer





Aktivitäten

Freizeitaktivitäten sind bei der Jugendfeuerwehr ein wichtiger Bestandteil. Darum organisierten wir auch 2025 wieder großartige Ausflüge und Aktivitäten.

Ein besonderer Termin war der 28. - 29. März.

Die 24-Stunden Feuerwehr: Geschicklichkeitsspiele, Gesellschaftsspiele und ein Fernsehabend standen am ersten Tag am Programm.

Nach einer kurzen Nacht auf dem Dachboden im Feuerwehrhaus ging es am Morgen danach zum nächsten Highlight.

Die Jugendlichen durften eine Einsatzübung wie bei den Aktiven abhalten. Obwohl es der Wettergott nicht gut mit uns meinte, zeigten die Jugendlichen vollen Einsatz.

Nach der Alarmierung mit einer Sirene im FF-Haus wurde unter dem Kommando von Einsatzleiter Niklas Bramberger das Wasser vom Ramingbach angesaugt, eine Löschleitung aufgebaut und der fiktive Brand gelöscht.

Für die Kleineren war das Spritzen mit dem HD-Rohr etwas Besonderes. Bedanken möchten wir uns bei den Eltern der Jugendlichen, die uns mit Verpflegung unterstützten.



Gleich zwei mal wanderten wir dieses Jahr. Im Mai marschierten wir vom Schoiber über die Dambergwarte zurück nach Kleinraming, wo wir uns dann mit einem Eis belohnten.

Aktivitäten

Im September verschlug es uns gemeinsam mit den Jugendgruppen der FF St. Ulrich sowie der FF Ebersegg wieder auf den Damberg. Start und Ziel war das Feuerwehrhaus in St. Ulrich, wo wir zum Abschluss noch eine leckere Leberkäs-Jause genossen haben.

Das herrliche Augustwetter nutzen wir mit unseren Minis, um ins Garstner Freibad zu fahren. Nach der Plantscherei gings für uns zurück ins Feuerwehrhaus, wo wir bei einem Lagerfeuer mit gegrillten Knackern und Stockbrot den Abend mit den Eltern gemütlich ausklingen ließen.

Nach einem Kinobesuch im Oktober stand im November wieder ein ungewöhnlicher Ausflug am Programm. Wir besuchten das Kommando Luftunterstützung, welches den Militärflughafen in Hörsching betreibt.

Da der Wunsch bei den Kids schon länger bestand, ging es dann noch zur Kartbahn in Linz, wo alle ihr Fahrkünsten unter Beweis stellen konnten. Mit einer kleinen aber feinen Weihnachtsfeier wurde das Jugendjahr 2025 abgeschlossen und wir freuen uns auf neue Herausforderungen und Erlebnisse im Jahr 2026.

Ihr habt jetzt Lust bekommen, auch Teil unserer großartigen Gemeinschaft zu sein, lustige Ausflüge zu unternehmen und vor allem tiefer in die Materie Feuerwehr einzutauchen?

Dann meldet euch gerne beim Kommandanten Jürgen Schwödiauer oder bei uns Jugendbetreuern Kathrin und Werner Kloiber.

Hinweis: Der Eintritt in die Jugendfeuerwehr ist ab dem 8. Geburtstag möglich.





Abzeichen & Bewerbe

Genauso wie bei den aktiven Mitgliedern, gibt es auch bei der Feuerwehrjugend zahlreiche Abzeichen zu erringen. Bereits bei der Jahresvollversammlung konnten die Jüngsten für ihr Wissen mit dem Flori-Abzeichen belohnt werden.

Arthofer Johanna, Ennsthaler Christian, Infanger Niklas, Kloiber Hanna, Ruttenstorfer Mia, Ritt Lian und Siedler Fabian strahlten mit ihren Abzeichen um die Wette.



Im März konnten diesmal Kloiber Matthias, Maderthaler Adrian, Ritt Lian, Ruttenstorfer Mia, Siedler Fabian und Schreiner David in Losenstein das Wissenstestabzeichen in Bronze erringen.



Nach dem Theoretischen folgt das Praktische in Form der Jugendleistungsbewerbe. Hier ging der Bronzeregen für Infanger Niklas, Maderthaler Adrian, Siedler Fabian und Schreiner David weiter. Bei diesen Bewerben geht es nicht nur um die Abzeichen, sondern auch um den sportlichen Wettkampf. Unsere „Großen“ traten in ihrer letzten Bewerbssaison als Kleinraming 1 in der höchsten Leistungsklasse, der Bezirksliga, an. Im direkten Duell mit Landessiegern, Bundesbewerbs- und Weltmeisterschaftsteilnehmern konnten wieder Achtungserfolge errungen und mit konstanten Leistungen der verdiente Klassenerhalt gefeiert werden.

Die „Kleinen“ starteten als Kleinraming 2 in der 2. Klasse in ihre erste Bewerbssaison. Mit Plätzen im ersten Drittel der Klasse konnte Erfahrung gesammelt und ein guter Grundstein für zukünftige Erfolge gelegt werden.



Abzeichen & Bewerbe

Den krönenden Abschluss stellte das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold dar.

Mit Bachner Carolin, Bramberger Niklas, Hammerschmied Philip, Hanger-Kloiber Anton, Michlmayr Elias und Toupal Leonie konnten gleich 6 Jugendliche das höchste Abzeichen in der Jugendlaufbahn erringen.



Dieses Abzeichen bedeutete auch gleichzeitig das Ende ihrer Jugendzeit und mit Anfang 2026 werden sie in die Übungstätigkeit der aktiven Mannschaft eingegliedert.





Wie jedes Jahr geht die Bewerbssaison mit dem Kuppelcup in Garsten los. Unsere jüngste Gruppe, Kleinraming 5, ging an den Start und konnte den 13. Platz im „Zimmerei Buder Cup“ erlaufen. Ende April ging es weiter bei dem legendären Kuppelcup „Chrystal Trophäe“ der Feuerwehr Bischofstetten. Mit guten Zeiten im Mittelfeld konnte der 47. Platz von 84 Gruppen erreicht werden.



Mitte Mai ging es zum Kuppelcup zur FF Brunnhof/NÖ. Durch 2 Qualifikationsläufe wurden dann die Zeiten der Läufe für die jeweilige Gruppenphase errechnet. Mit sehr guten Runden konnten sich alle 3 Gruppen für die KO-Duelle qualifizieren.

Die Gruppe 5 schaffte es ins 16tel Finale, die Gruppe 1 und 4 bis zum 4tel Finale. In Garsten, Reitnerberg-Mühlbachgraben und Adlwang begannen die Abschnittsbewerbe für die Gruppe 5 in der Klasse 1. Sie konnten 2 Mal den 1. Platz und 1 Mal den 3. Platz in Bronze erreichen.

Im Bezirksbewerb in Schiedlberg führten sehr gute Zeiten mit starker Konkurrenz zum 2. Platz in Bronze und zum 5. Platz in Silber. Am Ende der Saison fand man sich dann am 5. Platz der Gesamtwertung der Klasse 1. So kann man auf eine sehr gute Saison mit starken Leistungen erfolgreich zurückblicken.



Für das Feuerwehrleistungsabzeichen fuhr die Gruppe 5 zum Landesbewerb nach Mauerkirchen. Mit dem 316. Platz in Bronze und dem 209. Platz in Silber konnten sie die verdienten Abzeichen entgegen nehmen.

Herzliche Gratulation an

Marie Ruczkovski zum Erreichen des FLA in **Bronze**, sowie

Dominik Bachner, Raphael Baumann,

Jonas Nell, Tobias Rigler und Felix Steiner zum FLA in **Silber**.



Zum Abschluss der Bewerbssaison lud die FF Schattleiten zum Nassbewerb auf ihrem neu errichteten Bewerbsplatz ein. Die Gruppe 4 (Die Alten) konnten sehr gute Zeiten in Bronze und Silber erlaufen, jedoch bekamen sie in beiden Durchgängen 10 „Hofe“ (10 Strafsekunden), die ihnen einen Stockerlplatz verwehrten. Am Ende des Tages erreichte man einen 5. Platz in Bronze und einen 6. Platz in Silber.

- Zugskommandant, BI Alexander Mattausch



KAMERADSCHAFT

Der zweitägige Feuerwehrausflug führte uns im Oktober zur Grazer Berufsfeuerwehr am Lendplatz, zu unserem Kameraden Brandkommissär Manuel Reitner.

Dort erfuhren wir Interessantes über die Geschichte, den Ablauf und die Struktur der Feuerwache. Der nächste Stopp war am Fuße der Riegersburg in der Buschenschank

Silvia Bernhard, wo wir nach einer kurzen Führung und Weinverkostung den Abend bei einer Jause ausklingen ließen. Den Abschluss des Ausfluges bildete am Folgetag die Riegersburg mit einer Führung durch die Säle. Bei einer hautnahen Greifvogelschau, in der unter anderem Eulen im Vorbeiflug gefüttert wurden und der Weißkopfseeadler nach seinem 30 minütigen Rundflug wieder zurückkehrte, traten auch wir unsere Heimreise an.



Wir wünschen unseren
Hochzeitsparen

**Cornelia & Thomas
Bramberger**

sowie

**Karin & Christian
Wimmer**

viel Glück für ihren
gemeinsamen Lebensweg.



Auch dieses Jahr zog es wieder zahlreiche Besucher bei strahlendem Sonnenschein zu unseren Frühschoppen. Der musikalische Auftakt erfolgte durch unsere Trachten-Musikkapelle, die das Publikum auf das Fest einstimmte. Im Anschluss lud die MostViertler Tanzmusi schwungvoll zum Tanzen ein. Zur Unterhaltung der Kinder wurde wieder eine Hüpfburg aufgebaut. In gewohnter Raminger-Qualität gab es zu Mittag leckere Schmankerl aus unserer Küche. Für einen Kaffee danach stand eine Vielfalt an Mehlspeisen zum Durchkosten bereit. Den Abschluss bildete die Weinbar, wo sich die Gäste bei einem letzten Schluck zusammenfanden, und gemütlich den Frühschoppen ausklingen ließen.



Zahlen und Statistiken

Alle Zahlen entsprechen dem Stand vom 01. Dezember 2025

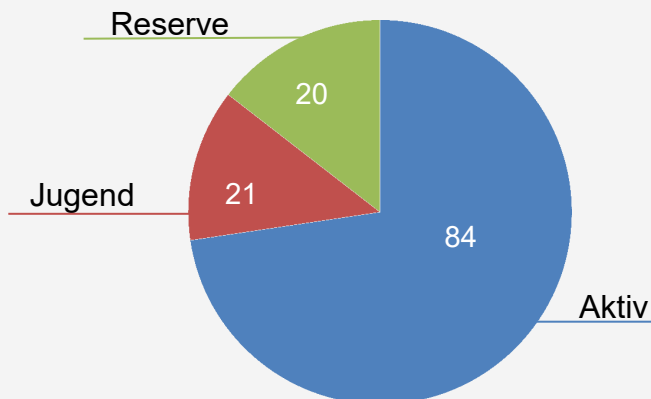
Mitgliederbewegungen

In den Aktivstand eingetreten:

Feuerwehrmann Tobias Maderthaner

Feuerwehrmann Jonas Rigler

Mannschaftsstärke



Wir dürfen unseren Kameraden gratulieren:

30 Jahre Feuerwehrdienst:

Gottfried Wimmer

Erwin Rigler

Andreas Wallner

35 Jahre Feuerwehrdienst:

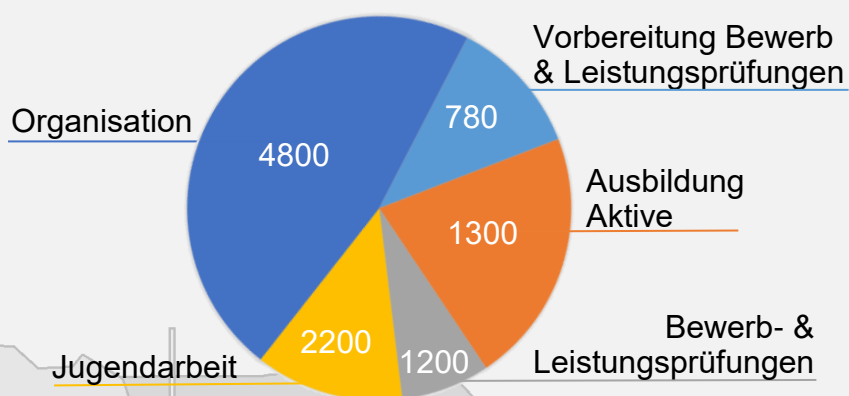
Thomas Rigler

45-jährige Ehrenurkunde:

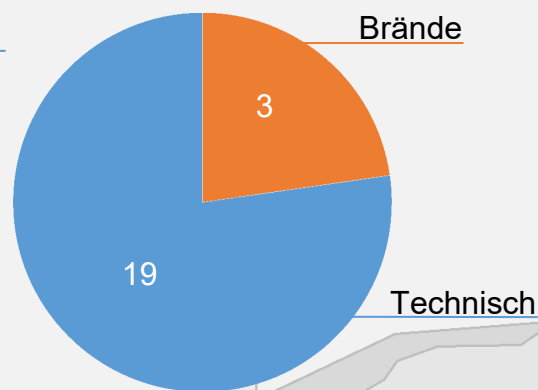
Wilfried Schörkhuber

Manfred Wimmer

Geleistete Stunden



Einsätze



Kommende Veranstaltungen

Florianimesse

9. Mai 2026

Feuerlöscherüberprüfung

30. Mai 2026

Frühschoppen

7. Juni 2026

Der Reingewinn unserer Veranstaltungen dient der Anschaffung und dem Erhalt unserer Feuerwehrgeräte.



DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IM JAHR 2025

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.ff-kleinraming.at

